

# Vollversammlung Stadtelternrat Chemnitz

18.09.2012

Prognose: Bildungssystem in den nächsten Jahren

# Probleme im KITA/HORT Bereich

- **Personalmangel**

laut Bertelsmann-Stiftung fehlen 42.000 ErzieherInnen deutschlandweit - es wird ein Konkurrenzkampf unter den Ländern entstehen

In den nächsten 10 Jahren gehen gut 1/3 aller ErzieherInnen in Sachsen in Rente oder Teilzeit.

Der Krankenstand steigt auch mit zunehmenden Alter der ErzieherInnen, für die kaum Ersatz da ist.

Folge ist, dass der Betreuungsschlüssel (das Verhältnis ErzieherIn zu Kinder) sich immer mehr verschlechtern wird.

- **Kinder aus Problemfamilien**

Immer mehr Kinder wachsen ohne Werte und Erziehung auf. Diese Aufgabe der Eltern wird immer mehr auf die Einrichtungen abgeschoben.

- **Motivationsfaktor**

Zunehmende Belastung durch den hohen Krankenstand und der damit steigenden Arbeitsbelastung, geringe Wertschätzung des Berufsstandes sowie in vielen Fällen gezielter Kontrolldruck von Leitung und Träger auf die Pädagogen ... lassen die Motivation in diesem „sensiblen“ Berufszweig, wo man tagtäglich mit Kindern zu tun hat, absinken.

- **Sanierungsrückstand und Ausstattung**

Durch Sparmaßnahmen wird in vielen Einrichtungen am Personal für die Instandsetzung gespart. Die Hausmeister können und dürfen nicht mehr ... wie sie sollten. Auch die Zuschüsse für Bau- und Verbrauchsmaterial sind zu knapp bemessen.

Jetzt schon zu erkennen sind:

defekte Spielanlagen und unzureichende Außenbereiche, veraltete Bausubstanzen (Schimmel), alte Zimmerausstattung und Gestaltung (Wände), verschlissene Schlafunterlagen, ...

- **Verpflegung**

Essensanbieter werden durch den Preiskampf dazu gezwungen nicht nur effektiver zu arbeiten, sondern auch in der Materialauswahl auf weniger gute Produkte auszuweichen. Der damit verbundene Qualitätsverlust ist für unsere Kinder nicht hinnehmbar. Für einige Kinder ist die Kita-Verpflegung die einzige warme Mahlzeit am Tag.

Der Preisdruck muss von den Essensanbietern genommen werden, damit Qualität wieder zählt.

ESSEN in Kitas/Schulen sollte komplett durch Steuermittel getragen werden.

# Das Bildungssystem und wo steht der Stadtelternrat

## Ignoranz

Gefüllte 90% der Eltern ignorieren die Probleme, obwohl unabhängige Studien schon seit Jahren die Brennpunkte aufzeigen oder es existiert einfach kein Problembewusstsein mehr.

Unsinnige Strukturen des Bildungssystems (Bildung ist Landespolitik, Schulen und Ausstattung sind Kommunalpolitik) führten zunehmend zu einer **Bildungskrise**.

Man ignoriert bewusst oder unbewusst das Problem oder schaut „teilnahmslos“ zu.

## Analyse

Organisationen wie die LIGA der Freien Träger, Elternvertretungen und Gewerkschaften treffen zusammen mit Landes- und Kommunalpolitiker und sprechen über die Probleme im Bildungswesen. Nur stehen die Entscheider bei der Gruppe „Ignoranz“ und wollen somit eine Lösung nicht mittragen.

Es kommt auch die Frage auf:

„Können die Politiker überhaupt noch etwas bewegen?“

## Alternative

Alternative Bildungssystem sind möglich, die Gesetze lassen es zu, nur steckt hier auch Arbeit dahinter.

Auch eine staatliche Grundschule könnte nach freien Konzepten (z.B. Montessori) unterrichten. Nur müssen hier Eltern und Pädagogen zusammenarbeiten und Kraft investieren.

Bildungswesen



Die LIGA  
und GEW

STER

Ignoranz  
Die 90 %

Analyse  
Politik mauert

Alternative



Die Politik und die Interessenvertretungen drehen sich im Kreis. Wir kommen nicht voran in diesem Bildungssystem. Wir müssen Alternativen suchen, also ...

# Wie jetzt weiter ?

Leitspruch:

**MACHT ES SELBER!**

Die Politik und die Verwaltung werden euch nicht mehr helfen, helft euch selber. Organisiert euch und tut etwas zum Wohl eurer Kinder.